Wiesbadener

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Ro. 69. Samstag ben 21. März

Bekanntmachung.

Montag ben 23. März l. J. Nachmittags 3 Uhr wird die ideelle Hälfte ber ben Fr. Neuschäfer's Sheleuten von hier gehörigen, in hiesiger Gemar-tung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit hintergebauben, einem Garten und einem Ader, auf bem Rathhause babier amangemeife verfteigert. Wiesbaden, den 19. Februar 1868. Rönigl. Amtsgericht V.

v. Sabeln.

4501

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Beisahren von 45 Cubikruthen Kies aus den Mosbacher Gruben zur Unterhaltung der Alleen und Anlagen der hiesigen Stadt in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8, öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Biesbaden, ben 18. Marg 1868.

Der Bürgermeifter. Fifcher.

Bekannimachung.

Montag den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben des verftorbenen Herrn Geh. Regierungsrathes Gieße von hier verschiedene Holzund Polstermöbel, wobei Schränke, Tische, Stühle, Kaunitze, sodann Bettwert, Rüchengerathe aller Urt, Glas- und Porzellangegenstände u. f. w. Rirchgaffe w. 9 gegen Baarzahlung bei 1868. Wiesbaden, den 6. März 1868. Do. 9 gegen Baarzahlung verfteigern laffen.

Der Blirgermeifter.

Bekanntmachung: inglief in nochrysich laue na

Mittwoch den 25. d. Mts. Vormittags 11 Uhr foll die Beifuhr von 5 Cubikruthen Steinheimer Pflastersteine von Biebrich hierher in dem hiesigen Rathhaus öffentlich wenigstnehmend vergeben werden. Wiesbaden, den 20. März 1868. Der Bürgermeister. Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerftag ben 26. d. Dite. Bormittage 11 Uhr werden auf bem ftabtifden Lagerplate unter ber Gasfabrit babier

circa 260 Karrn Steinkohlenasche,

" 40 " Straßenkehricht und
" 10 " Stalldünger aus dem Viehhofe

in rerichiedenen Abtheilungen meiftbietend verfteigert. Wiesbaden, den 19. Mark 1868.

Der Bürgermeifter. Fifder.

Bekanntmachung.

Die Erwerbung bes zur Unlage eines neuen Exercierplates für die Garnifonen gu Bies. baden und Biebrich erforderlichen Grund.

eigenthums betreffend.

Die betheiligten Grundeigenthimer werden hierdurch benachrichtigt, baf das Königl. Dillitar-Defonomie-Departement mittelft Berfügung vom 12. 5. De. bestimmt hat, daß die Garnisonen in Wiesbaden und Biebrich in Rud. ficht auf die Sohe der eintretenden Entschädigung für Aussaat und Dünger bei sofortiger Uebernahme ber zur Anlage des neuen Exercierplages von Brivatbefigern anzutaufenden Grundstüde und die voraussichtlich in ber nachften Zeit noch nicht beendigten Berhandlungen wegen Abtretung der erforberlichen Domanial-Ländereien, bis gur biesjährigen Ernte auf bie Benuung des bisherigen Exercierplates angewiesen bleiben und die lebergaben ber fraglichen Ländereien Seitens der Gigenthumer an den Militarfiseus erst nach der Ernte, am 16. August a. c., erfolgen und demgemäß ben Besitzern die Nutnießung derselben bis dahin verbleiben sollen. Wiesbaden, den 20. März 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Biesbaden, den 19. Februgmuchamtnnachung, winfar Amistori

Rächsten Donnerstag den 26. d. Dt. Bormittags 11 Uhr foll in dem binteren Sofe des hiefigen Schloffes eine Remise auf den Abbruch verfteigert merden.

Diefelbe ift einstödig in Holz und Fachwert, 57 Fuß lang und eirca 10 Fuß tief, mit Ziegel gedeckt und hat 4 gut erhaltene Fenster, ein zweiflügelliches Thor, 2 Thuren, Laden 2c. Die Bedingungen sind dahier einzusehen.

Wiesbaden, den 20. März 1868. Der Bürgermeifter-Adjunkt. 4940

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Biebrich-Mosbacher Gemeindewald, Diftrikt Schwarzenpfuhl 1r Theil: sindsichtres und 8600 Stück gemischte Wellen

öffentlich verfteigert, gannie, Raunie, ichte

481

Biebrich, ben 9. Mars 1868. Der Bitrgermeifter-Abjuntt. Brog.

und Violiterenobel, mobei

Dienstag den 24. Mtarz d. 3., Mtorgens 101/2 Uhr anfangend, werden auf dem Freiherrlich von Zwierlein'ichen Sofe zu Geifenheim öffentlich an ben Meiftbietenden verfteigert: prumpominimale

circa 12 Rühe theils englischer, theils Bogelsberger Race. 6 Rinder

1 Ochfe, 1 Faffelochfe, 3 Ralber, 2 Arbeitspferde, mehrere Rarren, Aderwagen, Pferbegefchirre ze. I grod ON-und nododenial

Beifenheim im Rheingau, ben 19. Marg 1868.

Freiherrlich von Zwierlein'sche Rentei. 4873 Ein großer Glasichrant ift billig zu verfaufen Langgaffe 37. 4028

Es find mehrere Landhäuser in der Nähe des Cursaals von 14000 fl. bis 60000 fl., sowie Geschäfts- und Privathauser, hier und in Biebrich, zu vertaufen; sodann liegen 3000 fl. zum Ausleihen bereit.

F. Schaus, Mauergaffe 1. 4414

Ber

Dol:

Hau

emp Ba ring Mus

gefd Art wir: gege

> pert 281 low Un

St 50 mal

biic ein tän fool

Sa led

Lel tafi mil

Toll Rotizen.

Beute Samftag ben 21. Marg, Bormittags 9 Uhr: Berfteigerung von einigen Sundert Flaschen Rum, Cognac und Rothwein, Reugaffe 2. (S. heutiges Egbl.)

Vormittags 10 Uhr:

holzverfteigerung in ben Königl. Balddiftritten Gichelberg 2r Theil, Oberforfterei Platte. (S. Tgbl. 66.)

Nachmittags 3 Uhr:

Saus- und Grundftucke-Berfteigerung ber Johann Chriftian Seewald Cheleute, im Saale des Hrn. &. Rimmel, Kirchgaffe 8. (S. Tgbl. 67.)

9 Ellenbogengaffe. 10 Pho Vel Ellenbogengaffe 9. empfiehlt fein wohlaffortirtes Lager in allen Gorten Schuhen u. Stiefeln, Bantoffeln, Rinderstiefeln, rindsledernen Arbeits- und Anabenschuhen, ringsum mit Rägel, zu billigen Preisen. Besonders mache ich auf eine gute Auswahl Konfirmanden-Souhe und -Stiefeln, sowie eine große Bartie vorgeschuhter Berren-Schaftstiefeln, gut gearbeitet, aufmertfam. Richtpaffenbe Ariffel oder Bestellungen nach Dag werden in fürzerfter Zeit ausgeführt, auch wird alles noch in gutem Zustande befindliche Schuhwerk an- u. vertauft ober gegen neues eingetauscht. 4895

Ellenbogengane vo

Begen Aufgabe meines ausmärtigen Geschäfts wird alles ftaunend billig verkauft. — Alle Winterartikel werden zu herabgesetzen Preisen verlauft: Bollene Herrnhemden, welche 4 fl. tofteten werden zu 2 fl. 30 fr. verkauft, sowie schöne wollene Gesundheitsjaden zu 2 fl., herru= und Damen= Unterhojen zu 36 und 48 tr., alle Sorten geftrickte wollene Socien und Strümpfe von 18 fr. an, sowie Kinderstrümpfe in allen Größen, alle Sorten wollene Schuhe und Stiefeln von 24 fr. an, ferner eine große Auswahl in Portemonnaies, Cigarrenetnis, Brieftaschen, Mappen, Rotiz= bücher, alle Sorten Damentaschen, Reisesäcke, sowie alle in dieses Fach einschlagende andere Artikel, ferner eine große Auswahl in Fristr= und Stanb= tammen zu 3 fr. das Stud, alle Sorten Gummihofenträger von 9 fr. an, sodann eine große Auswahl in Binter-Sandichuhen von 9 fr. an, Burtin-Sandidinhe von 24 fr. an, auch eine große Auswahl in schönem Fenfter= leder zu 24 fr.

Ellenbogengaffe Nr. 10. Schöner Buche per laufende Tug à 3 fr. abzugeben Wainzerft. 16. 4884 60 Gartensträucher find Umzugshalber zu verfaufen. Rab. Erp. 4885 Drei Schüler können fammtliche an den Gymnafien in Gebrauch ftebende Lehrbiicher billigst erhalten. Näh. Exped. Billig zu verkaufen: Ein eichener Tijch mit 2 Schubladen und 3 Glastaften, eine gute Drehbant, ein großer eiferner Mörfer, ein Schletfitein mit Geftell und ein Serd für Steinkohlenfeuerung mit Schiff und Bratofen, Bebergaffe 23. 4889 Bu verfaufen : Ein Rochherd mit Bratofen Rheinstraße 10. 4891 Röderstraße 33 find zwei neue Rinderwagen fehr billig zu verkaufen. 4890 Bei Metger Seemald, Oberwebergaffe, ift eine Bartie Gen, sowie eine

Grube vorzüglicher Dung zu vertaufen. von us (pradupnalballe mu Ein noch guter Confirmandenrod ift billig zu vertaufen. R. E. 4788

4883

Saalbau Schirmer. Montag den 23. März d. 3.:

Dritte Zoirée des bekannten Wiesbadener Männer-Quartetts.

ber

hier

me

in 48

40

Programm.

1. Abtheilung:

1) "Die Liebe", Quartett von Cherubini.

2) "Couplet".

3) "Der erfte Frühling", gemischtes Quartett von Mendelssohn.

4) "Die Dutbrüder", Quartett von Genée. 5) "Lied" für Bag von Papst.

() "Couplet".

7) "Duett" aus "Flotte Bursche".

8) "Die Pepita", tomisches Quartett von Müller.

"Das treue beutsche Herz", Quartett von Otto.

2) "Couplet".

3) "6'Ganderl" gemischtes Quartett von hoffmann.

4) "Die ehemals bentschen Bundesstaaten", tomisches Quartett von

5) "Müller und Schulze", Duett von Genée.

6) "Couplet".

7) "Romanze für Tenor" aus der "Zigennerin" von Balfe.

8) Zweite Gaftdarstellung des Signora Chino-Pecto mit seinen berühmten Automaten.

Karten für Herrn à 18 kr., für Damen à 12 kr., find Abends an der Kaffe zu haben.

Wirthschafts-Eröffnung.

Dem hiesigen, sowie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß von heute an jeden Tag meine Wirthschaft auf dem Neroberg wieder eröffnet ist, und bringe solche in empsehlende Erinnerung.

Für gute Speisen und Getränke zu liefern werde ich stets bemüht sein, um die mich beehrenden Gaste zufrieden zu stellen. G. Erath. 4894

Aechte Göttinger Cervelatwürste,

frisch angekommen, empfiehlt G. D. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. — Nerostraße 48.

Ausgezeichnetes Brod von der Hammermühle:

Langbrod 21 fr. Kornbrod 20 fr.

4888 bei J. B. Willims in der Waage.

Rinderzwiebad 2 St. 1 fr., Banillezwiebad, sowie die gewöhnlichen empfiehlt jeden Tag frisch H. Momberger. Conditor, Langg. 39. 4571 Ein Acer (am Weetonenberg) zu verkaufen Steingasse 11 eine Stiege h. 4100

Feuerwehr.

Bente Samftag ben 21. Marg Abends 8 Uhr

General-Versammlung

der Reitungs=Compagnie in der "Muderhöhle", wozu die Mannschaft bierdurch eingeladen wird. Chr. Krell. 4912

Versteigerung.

Heute Samstag den 21. März Vormittags 9 Uhr werden Neugasse Nr. 2 einige Hundert Flaschen Rum, Cognac und Rothwein von vorzüglicher Güte gegen Baarzahlung versteigert. — Proben werden während der Versteigerung verabreicht.

Bei der Mobilien-Bersteigerung der G. Bh. Scheurer's Erben, den 24. d. Mts. Bormitttags 9 Uhr, wird ein Krankenwägelchen, welches zum Tragen des Kranken eingerichtet, mitversteigert. Täglich einzusehen Burgftraße 12 im hinterhans.

Banrischer Hof, Kirchgasse 28.

Bayrenther Bock, — feinstes Wiener und Frankfurter Bier empsiehlt J. Ph. Reinemer. 4783

Kartoffeln.

In den ersten Tagen treffen einige hundert Centner gute fatartoffeln für unsere Rechnung und Schiff in Biebrich ein, von denen wir noch eine Quantität billig abgeben können. Bestellungen nehmen wir und Herr Louis Schneider, Specereihandlung in Biebrich, entgegen.

Mainz, den 17. März 1868. Dressler & Bender. 4797

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Querseld, empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das- felbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1285

Bruchbänder

in allen Sorten, sowie Leibbinden 2c. empfiehlt zu den billigsten, festen Preisen. 4877 Gg. Misgen, concessionirter Bandagist, Goldgasse 18.

Schützenhalle. Vorzüglichen Bornheimer Aepfelwein (Borsdorfer), das Glas 5 fr., empfiehlt 1044 W. Mahr.

AMCE

strob-Süte

in den neneften Muftern, von den billigften bis zu ben fein ften Sorten find angefommen in reichfter Muswahl und empfehle folche gu be fannt en billigen Preisen. Capot-Hüte in feinem Stroh schon von 30 fr. an. Die allerneuesten

find vorräthig in fehr großer Auswahl und empfehle folche zu bem Fabrit. Breife. Tüll-Façons zu 10 und 17 fr. in allen Farben.

Auch werden Strokhüte zum Waschen, Färben und Fagonuiren angenommen und bestens, sowie am billigsten besorgt.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 11 249

Pfd.

Desa

und 10 € 1 98

12 6

fifde

*E51

fibli

beso 2)

> Be 086

Ro

Danie Andrews Andrews

Ror!

9 ft 15

empfehle fehr ichonen und gut waschbaren Kleidermull von 20 bis 54 fr., vorzügliche Shirting's von 12 bis 26 fr., Biques, Satin's 2c., fehr billig, genähte Corietten 2c.

V. Erleel. Webergal

in weiß und farbig, neueste Façon, em-

Sebastian, Langgaffe 16. 4680

vis-a-vis der &. Schellen berg'ichen Sof-Buchhandlung.

Herrn-Kleider-Neuwascherei

unter befannter Garantie

von Anton Schneider, Schneidermeifter, Dbermebergaffe 44,

bei Wilhelm Wirth, Taumusstraße

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Gorten, frifcher und befter Qualität, zu den billigften Preifen empfiehlt zur geneigten Abnahme Wilhelm Wirth, Taumsstraße 10. 395

unter Dr. Willisch, Berlin, Commandantenfrag: 7, bereitet für bas Officier=, Fähndrich=, Freiwilligen= und Ceecabetten=Gramen, auch für alle Claffen des Cadettencorps vor. Bierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Benfion, ichnelle Erfolge. Meue tüglich. Schon über 1400 porbereitet. 459

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 fr. bei 1038

Anton Schirg. 3mei neue Buffets, fcon gearbeitet, find zu vertaufen Bleichftrage 5 bei D. Moos. 4761



Ein neuerbautes Wohnhaus z an der Dotheimerftraße, ift wegzugshalber zu vertaufen. Rah. Erp.

Amtlicher Bericht über die Markt- und Lebensmittelpreise Miesbaden in der Woche vom 14. bis 21. März. A. Marttbreife.

1. Fruchtmarkt (Durchschnittspreis). 1 Malter (160 Pfd.) Waizen 8 Thir. 7 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 3 Thir

8 Egr. Den 23 Sgr., 1 Ctr. Stroh 18 Sgr.

II. Biehmarkt.

H. Biehmarkt.

Fette Ochsen, ersie Qualität, per Er. 18 Thlr. 25 Sgr., zweite Qualität per Tr. 18 Thlr. — Sgr. Fette Schweine per Ksand 5 Sgr. 5 Ksg. Fette Sämmel per Ph. 5 Sgr. 9 Ksg., Kälber per Ksd. 4 Sgr. 7 Ksg.

1 Mltr. (200 Ksd.) Kartossen 11. Viol. 2 Thlr. 10 Sgr. bis 2 Thlr. 18 Sgr., besgleichen 2. Qualität 2 Thlr. 4 Sgr. bis 2 Thlr. 6 Sgr., 1 Psiund Butter 9 Sgr. — Ksg. bis 10 Sgr. — Psg., 25 Sier 9 Sgr. 2 Ksg. bis 10 Sgr. — Psg., 100 Handtäsen 1 Thlr. 21 Sgr. bis 1 Thlr. 27 Sgr., 100 Fabriltäsen 1 Thlr. 13 Sgr., 1 Ctr. Zwiedelin 1 Thlr. 5 Sgr. bis 1 Thlr. 7 Sgr., Rothkraut per Stüd 4 Sgr. — Psg., bis 5 Sgr. — Psg., Biamentohl per Stüd 11 Sgr. 5 Ksg. bis 13 Sgr. 9 Ksg., Erdtohlraben und Rüben per Ctr. 17 Sgr., Virnen per Ctr. 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 15 Sgr., Virnen per Ctr. 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 14 Sgr., 1 Ktr. 15 Sgr., Virnen per Ctr. 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 14 Sgr., 1 Kth. 15 Sgr., Virnen per Ctr. 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 14 Sgr., 1 Kth. 15 Sgr., Virnen per Ctr. 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 14 Sgr., 1 Kth. 15 Sgr., Virnen per Ctr. 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 18 Sgr., 1 Kthr. 18 Sgr., 1 Kthr. 19 Sgr., besgleichen getheilt per Psd. 4 Sgr., 9 Ksg. bis 16 Sgr. 3 Ksg., 1 Ctr. 17 Sgr. 2 Ksg. bis 18 Sgr., 10 Ksg., 1 Hands 2 Sgr. 6 Ksg., 1 Ksg., 1 Hands 10 Sgr. — Ksg. bis 12 Sgr. — Fsg., 1 Tande 3 Sgr. 6 Ksg. bis 4 Sgr. — Fsg., Kal per Fsd. 6 Sgr., — Fsg. bis 7 Sgr. 10 Ksg., Sech per Fsd. 6 Sgr. — Fsg. bis 7 Sgr. 10 Ksg., Sech per Fsd. 6 Sgr. — Fsg. bis 7 Sgr. 10 Ksg., Sech per Fsd. 6 Sgr. — Fsg. bis 7 Sgr. 10 Ksg., Sech per Fsd. 6 Sgr. — Fsg. bis 7 Sgr. 10 Ksg., Sech per Fsd. 6 Sgr. — Fsg. bis 7 Sgr. 10 Ksg., Sad-fsde per Fsd. 1 Sgr. 2 Ksg.

B. Durchichnitispreise für:

I. Brod. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahier fibliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pfg. — — Sgr. — Pfg., besgleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 6 Sgr. — Pfg. — — Sgr. — Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserweck 1 kr. oder 33/7 Pfg., b) 1 Wilchbrod 1 kr. oder 33/7 Pfg.

II. Mehl. . . 11 Thir. 12 Sgr. 10 Bfg., Beizenmehl: Borschuß 1. Qual. per Mit. ober 140 Bfb. im Detail 12 No a und Ass. Schaufpiel in 4 uffen-" im Detail 11 DOB 650. (gewöhnliches) 10 " im Detail 10 Mogennen, Countag: .118. Boldeninggon

| 3. Millerböchten Geburtsfelles Gener Die | Teifd. |
|--|---------------------------------------|
| dentification . Spinal per Pfund. | Riedrabung 190 m. Allgold per Pfund. |
| Dofenfleifch 5 Ggr. 9 Pf. | Rierenfett 5 Sgr. 9 Bf. |
| Anh- oder Rindfleisch 4 , 3 , | Solperfleisch |
| Schweinefleisch | Schwartenmagen (ger.) 8 " - " |
| Ralbsteifch 4 " 7 " | Schwartenmagen (frisch) 6 , 10 , |
| Dammeifleisch 5 , 9 , Speck | Fleischwurft 6 " 10 " |
| | Bratwurft |
| Schmeineschmalz 9 " 2 " | Frische Lebers u. Blutwurft . 4 , 7 , |
| Dörrfleifc | 1 Dofenzunge Thir. |
| Wiesbaden, ben 20. März 1868. | Das Accife - Amt. |
| withouter, ben 20. wing 1005. | Sardt. |

Mainz, den 20. März. (Fruchtmartt.) Beigen wurde heute etwas niedriger, forn zum alten Preise gehandelt. Es wurden vertauft: Waizen (200 Bfb.) 17 fl. — fr. bis 17 fl. 20 fr., Korn (180 Bfb.) 13 fl. 40 fr. bis 14 fl., Gerfte (160 Bfb.) 9 fl. bis fl. 15 fr. Ungarweizen mar zu 17-18 fl. und ungarisch Rorn zu 14 fl. 40 fr. bis 16 ff. per 200 Pfd. offerirt.

Durch herrn J. M. Rremer 5 fl. von R. R. für den verungludten Bader gefelle aus Merenberg empfangen zu baben, bescheinigt mit herzlichem Dante Dies

Rempork, 17. Marz. (Ber transatlantischen Telegraph) Das postdampfichiff di Rordd. Lloyd "hermann", Capt. B. H. Wente, welches am 29. Februar von Brema und am 3. Marz von Southampton abgegangen war, ist hente 9 libr Morgens wohl behalten bier angetommen.

Carl Jäger.

Lages-Ralender.

Die Bergoglichen Gewächshäufer in Biebrich

find geöffnet: Reben Nachmittag. Die Bilbergallerie

(Wilhelmstraße 7. Parterre) in geöffnet: Rittwochs und Sonntags Bormittags von 11 bis 4 Uhr Rachmittags

Das Naturhiftorifche Mufeum ift mabrend der Bintermonate gefchloffen.

Beute Camflag ben 21. Marg.

Ronigliches Gymnaftum. Bormittags 9 Upr: Deffentliche Schulfeierlichleit, mit welcher das hobe Geburtsfest Seiner Majestat des Königs be-

Bur Borfeier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs:

Abends 7 Uhr: Ginlauten des Feftes mit

Abends 9 Uhr: Militärmusit und Zapfenftreich auf dem Theaterplat, durch die Wilhelmstraße, Rhemstraße, Louisenplat, Louisenstraße bis zur Kaserne.

Turnverein. Nachmittags 4Uhr: Turnen der Turnschiler. Abends 8 Uhr: Fechten.

Reuer Club.

Abends 71/2 Uhr: Theatralische Abend-Unterhaltung mit Ball im "Saalban Schirmer".

Mindvieh : Berficherungs - Gefellschaft der Gemeinde Bicsbaben.

Abends 71/2 Uhr: Generalversammlung im Gafthaus jum Storchneft.

Teuerwehr. Abends 8 Uhr: Generalversammlung der Rettungs-Compagnie, in der Muckerhöhle. Männergesangverein "Concordia". Abends 9 Uhr: Brobe. Morgen Sountag ben 22. Marg.

Am Geburtstage Seiner Majefi

Morgens 6 Uhr: Gledengeläute und Rebeille, ausgeführt von der Capelle de 80. Regiments, durch die Friedrichstraße fiber den Markt, durch den Uhrthurm die Langgasse. Webergasse, Wilhelmstraße und Friedrichstraße.

Bormittags 91/2 Uhr: Gottesbienft.

Barnison (Aufftellung in ber Wilhelm ftrage).

dur

Gr

vel

48

den

161

Radmittags 2 Uhr: Festmahl im Gab hofe zum Abler. (Beim Toast auf Se Majestät 101 Ranonenschiffe)

Abends 61/2 Uhr: Festvorstellung ber Ro niglichen Schauspiele bei geschwildten Hause: Prolog; "Bauberflote", Operli 2 Atten bon Mozart.

2 Alten bon Mozart. Gemerbliche Fortbildungsschule fin Lehrlinge.

Morgens 8 Uhr: Gewerblicher Beichner Unterricht für Lehrlinge und Gefellen.

Morgens 8 Uhr: Beichnen.

Ronigliche Schauspiele.

Hente Samstag: 117. Borstellung in Binter-Abonnement. Rosa und Rikchen Original-Schauspiel in 4 utw bon Ch. Birch-Pfeisfer.

(Rosa . . Frl. Hagen, als theatralische Bersuch).

Morgen Sonntag: 118. Borstellung in Binier = Abonnement. Zur Feier de Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Moiestät des Königs. Festvorstellung 1) Brolog. 2) Die Zauberflöte Große Oper in 2 Aften von Schitaneda. Musik von Mozart.

Frankfurt, 19. März.

ZBechiel=Course.
Amsterdam 100% &.
Berkin 105 B.
Cöln 105 B.
Heipzig 105 B.
Loudon 119½ &.
Varis 95¼ B.
Wien 102% B.
Wien 102% B.

Disconto 3 % (13 100)

Wiesbadener

Samstag

(I. Beilage zu Ro. 69)

21. März 1868.

Wein-Versteigerung.

Donnerstag den 23. April, Vormittags 10 Uhr, werden aus dem ilipp Finck'schen Weingute zu Nierstein a. Rh.

durch den unterzeichneten Notar, im Hellmeister'schen Saale, Gräbergasse Nr. 5 in Mainz, nachstehende Weine versteigert

15 Stück 1866° be Stück 1865".

Die Proben werden zu Nierstein am 14., 20. und 21. April verabreicht.

dufferft billig geftest und find

4882

Grossherzogl. hessischer Notar.

Prachtvolle Aussicht nach bem Rhein und beffen Umgebung.

Biebrich Rhein.

In unmittelbarer Dabe des Eifenbahnhofes und lôtel Bellvue. der Landungsplätze der Dampfboote.

Unterzeichneter empfiehlt sein ganz neu mit allem Comfort eingerichtetes hotel unter Zusicherung reeller und aufmerksamer Bedienung. 463

Biebrich a/Mhein, im Mary 1868. Care Itema.

28 Maria A Diss.

Ich habe die Ehre einem werthen Publikum hiermit ergebenft anzuzeigen, daß ich bis zum 15. April d. 3. wieder in Wiesbaden eintreffen werde mit einer zahlreichen und prachtvollen Auswahl ber neuesten Seidenstoffen, Long-Chales, Spiken-Unzüge zc. 2c., welche ich zu außerordentlich billigen Breifen abgeben fann.

Das Bertaufslocal befindet fich immer Tanunsftrage Ro. 8.

348

Fabricant de soieries de Lyon.

Frankfurter Pferdemarktloose à 1 fl. 45 kr., Mannheimer Pferdemarktloose à 1 fl., lettere für 2 Ziehungen gultig, find zu haben in der Expedition d. Bl. 3148 L. & M. Dreyfus,

53 Tanggasse, Wiesbaden, 40 Schustergasse, Mainz,

25 Beil, Frankfurt a./M.,

empfehlen zu bevorstehender Frühjahrs-Saison ihr vollständig assortietes Lager fertiger **Herren-** und **Knaben-Anzüge**, zu den billigsten Preisen, auf's Beste. — Bestellungen auf Maß werden in kürzester Zeit und nach dem neuesten Schnitt ausgesiihrt.

Die Färberei, Druckerei und Pariser Kunst= Wäscherei

non

J. N. Freis, Langgaffe 21,

erlaubt hiermit, fich ben verehrlichen Runden beften zu empfehlen.

Eine schöne Auswahl neuefter, fürzlich erhaltener Parifer Aleidermufter, liegt zur gefälligen Unsicht offen.

Meine Dampf Apparate liefern eine Appretur, welche die Stoffe ben neuen

Labenftoffen gleichftellt.

Die Kunstwascherei stellt binnen acht Tagen Damen= & Serrn=Garderobe wie neu ohne Facon zu verlieren mit schönster Appretur wieder her.

Die Preise habe ich zeitgemäß revidirt, äußerft billig gestellt und find an ben Stoffen angeheftet.

Für Confirmanden

empfehle ich eine große Auswahl Talmi: u. Jet:Ketten, Portemonnates, Briefmappen, Albums, Necessairen, Broschen, Ohrringen u. Corallen: Colliers, die ich, um damit zu räumen, sehr billig argebe.

Carl Bonacinn, neue Colonnade 34—37.

Maria Antoinette,

in ächter Chantilly, sowie arrangirte in Muli und Tüll, empfiehlt in reicher Auswahl Louis Franke, 3830 Spitzenhandlung — alte Colonnade 33.

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 kr.

an in allen Farben bis zu den allerkeinsten fortwährend vorräthig in frischer Sendung und großer Auswahl,

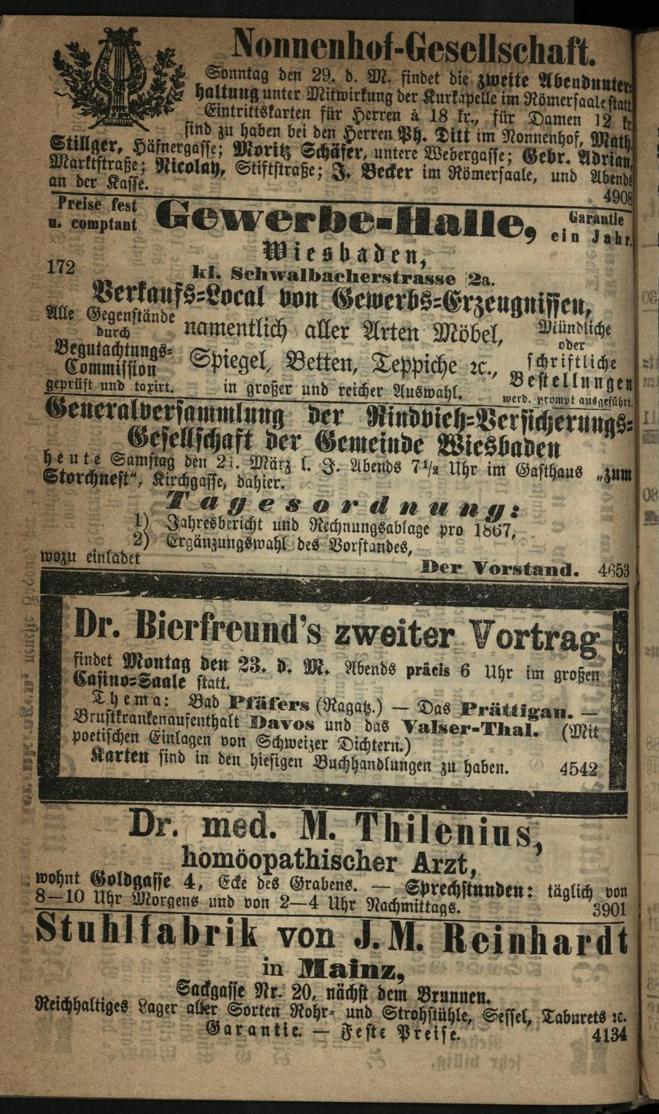
zweiknöpfige Glace, ganz fein, von 48 kr. an, Militär-Handschule von 30 kr. an,

Waschleder- und gesteppte Glace, ferner empschle ich italienische Glace-Handschuhe zu 18 und 24 kr. P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

The ein Tifchtuch mit 6 Servietten von fl. 4 an, feinste fl. 5, Caschentiicher in weiß (rein Teinen), das halbe Dugend 48, 54 ft.

Easteltuch mit 18 bis 24 Servietten in Damast und höber, je ein Taschlichen in Damast und Gebild von fl. 9, 12, ft. 14 und höber, je ein Taschlichen in Damast und Gebild von fl. 9, 12, ft. 14 und höber, je ein Taschlichen in Damast und Gebild von fl. 18, je. 18, je. 18, je. 19, je. Im Hôtel "Zum rothen Haus", Bel-Etage, vis-a-vis dem Theater. Zur Mainzer Messe!!! Leinwand in 1/2 Stüden u. Reften

Setriff – und Arbeitshemben bis zu den gewöhnlichsten Nacht- und Arbeitshemben bis zu den den gerichten Nacht- und Arbeitshemben. — 300 btzd. leinene Herrnkragen, neueste Façons, per 1/2 Dyd. ft. 1. 12 str. und höher.



Möbelmagazin und Verkaufshalle, 17 Kirchaasse 17.

Alle Arten Mobilien, als: Sopha's, Polster=, Rohr= und Strohstühle, runde, ovale und vierectige Tijche, Wasch= und Nachttische, Bettstellen, Kommoden, Kleider=, Glas= und Küchenschränke, große und kleine Spiegel, Sprungsedern=, Roßhaar= und Seegrasmatratzen und sonstiges Hausgeräthe empsehle ich zu billigen Preisen.

In meinem sehr geräumigen Magazine werden zu jeder Zeit ganze Mobisliare, sowie einzelne Gegenstände zur Ausbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen. C. Leyendecker, Kirchgasse 17. 388

Ludwig Bender,

neue Colonnade Nr. 5 und 6,

en mai

08

brt.

empfiehlt zu bevorstehender Saison sein reichhaltiges

Lager in allen Sorten

Sonnenschirmen & En-tout-cas,

von den geringsten bis zu den allerfeinsten, zu allen Preisen. 4625

Das Reneste in

Frühjahr-Paletots, fertigen Unterröcken, Kleiderstoffen

halte in großer Auswahl und zu billigen Preisen bestens empsohlen.

4642 Bernk. Jonas, Langaasse 25.

Großes Fabrik-Lager in Tapeten, 3679 neueste Dessins und billigste Preise, empfiehlt Carl Jäger, Langgasse 16.

C. A. Mahr, Kranzplatz 1,

empfiehlt alle Sorten Baumwolle in bunt und weiß, Estremadura, sowie Kurzwaaren jeder Art, zu billigen, festen Preisen. 4544

Ranche in verlanies dei K Bender Tabelirer, Nerollt, 32.

Alten Malaga, Himbeeriaft per Flasche 1 fl. 12 fr. empfiehlt 4572

& Thee

bon J. T. Monnefeldt in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferan

1287

Bebergaffe im Sotel be Naffau.

Schöne Steckzwiebeln

empfichlt

A. Thile, Marttftrage 11. 34

Frische Seezungen (Soles)

frischer Cabiljan, frisch gemässerter Laberdan, acht Monitendamer Bra bücinge per Stuck 2 fr., Bücinge zum Rohessen, geräucherten Mal, acht Rieler Sprott, per Pfd. 36 fr., sind eingetroffen.

J. Adrian, Maritftrage 36. 4

Auswanderer nach Amerika

befördert die Haupt-Agentur

Carl Jäger, Langgaffe 16. 368

SEV

empf

billie

beste

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2

Slumentöpfe in jeder Größe, im Ginzelnen wie im hundert.

Sehr gutes Dieburger Rochgeschirr.

Glas:, Porzellan= und steinerne Waaren. Alle Sorten Lampen=Chlinder und Milchglasschirme, sowie Betrolenn

Lampen. Lactirte Prajentirteller und Brodförbe. Kinderspielwaaren in schöner Auswahl.

Photographie-Rahmen à Stück 5 fr., im Dugend billiger.

Genähte Corsetten, gewöhnliche und feine, sind in wir räthig und empfiehlt in guter Waare billigst; auch werden dieselben nach Mi

angesertigt. Sebastian, Langgasse 16, 4680 vis-d-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

E Strickbaumwolle

in weiß, ungebleicht, farbig melirt und bunt gereift, sowie Estremadure empfiehlt in Auswahl billigst Philipp Sulzer, Langgasse 13. 42

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel geg Augenentzündung, thränende Augen und gegen die Lichtschie zu haben bei Ch. Maurer, Mode- & Aurzwaarenhandl., Langgasse 2. 120

Qui veut apprendre la langue Française et la langue Italieun s'adresser Goldgasse 21 à Madame Schäffer. 276

Ein Ranape gu vertaufen bei R. Bender, Tapegirer, Reroftr. 32. 47

Salz-Niederlage.
, franco Haus, 9 fl. 52 fr.,

Rochfalz, franco Haus, 9 fl. 52 fr., Biehfalz, " " 1 fl. 10 fr.,

empfiehlt Georg Weidig & Comp., Kirchgasse 12. 4758

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner Gisenwaaren-

Gas-Installations-Geschäft

perbunden habe.

Durch Engagement tüchtiger, in diesem Fache vollständig erfahrener Arbeiter, bin ich in den Stand gesetzt, alle Gas=Leitungen in Gisen= und Bleiröhren promptest und billigst auszusühren.

Bon Gas-Luftres u. = Lampen nebst Zubehör, Kochapparaten, Gisen-, Meising= u. Bleiröhren, Gummischläuchen u. sonftigen Gas-Justallations= Artifeln unterhalte ich Lager und empfehle solches zur geneigten Abnahme.

4493

Fr. Knauer, Reugasse 9.

that near at the constant of a secretarial party categories and the secretarial continues and the second



Nähmaschinen=Fabrik
und mechanische Werkstätte
von Aug. Sternberger, fl. Webergasse 5,
versertigt alle Arten verbesserte
Umerikanische Rähmaschinen,

neue Hand-Nähmaschinen von 21 fl. an, la Reine (eignes Spstem) à 30 fl. Serabgesetzte Preise und Garantie. Nadeln, Seide, Garn und reines Del. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Nabatt für Wiederverkäuser.

Crinolinen und Corsetten

empfehle in Auswahl zu billigen Breifen

Philipp Sulzer,

Langgaffe 13. 4220

Tressen u. Litzen jeder Art, sowie Knöpse zu allen Unisormen sind billigst zu haben bei IK. Hönge, Goldgasse 2. 4437

Cigarren, Cigarretten, Rauch- und Schnupftabake, beste Qualität und abgelagerte Waare empfiehlt Carl Jäger, Langgaffe 16. 3679

4 & 6 14 Reiffamme und Frifirlamme von Rautichuf bei G. Burkhard. Ede Dichelebergu. Schwalbacherftr.

Sargmagazin Rerostraße 34.

1528

Wiein Lager englischer Teppiche und Tijchdeden haue bestens empsohlen. Adolph Sabel, Kölnischer Hof. 1886

Gesangbücher, evangelische und tatholische, in einfachen und feineren Ginbanden, find in

großer Auswahl vorräthig.

4181

H. Koch-Filius, Sof-Buchbinder,

Marttftrage, vis-a-vis ber Detgergaffe.

Bei dem Fest-Gottesdienst zur Feier des Geburtstags Gr. Majestät des Königs morgen Sonntag, Bormittags 91/2 Uhr, bitten wir die Ungehörigen ber Civilgemeinde, die beiden Buhnen rechts und links den Dannschaften des Königlichen Militars, die 12 erften Bankreihen des Mittelfchiffs aber, foweit als nothig, den Roniglichen Dienern vom Militar und Civil und ben ftadtischen Behörden überlaffen zu wollen.

Der evangelische Rirdenvorftanb. Eibach.

Evangelische Kirche.

Sonntag Lätare.

Frühgottesdienst Morgens 8 Uhr: Herr Pfarrer Röhler. Dauptgottesdienst Morgens 91/2 für die vereinigte Militar- und Civil-

Gemeinde (f. d. Annonce): Berr Rirchenrath Eibach. Rachmittagsgottesbienft 2 Uhr: Berr Rirchenrath Diet.

Betftunde in der neuen Schule Morgens 83/4 Uhr: herr Pfarrer Conrady. Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Dieg. Mittwoch Abende 6 Uhr Bibelftunde in der Marktichule: herr Rirchenrath Gibad. Donner ftag Abends 4 Uhr vierter Faftenwochen-Gottesbienft: herr Pfarrer Conradn.

Katholische Kirche.

4. Faftenfonntag. Geburtefeft Gr. Dajeftat des Ronigs.

Vormittags: Erfte hl. Meffe 61/2 Uhr; Meffe mit Gesang 8 Uhr; feierliches Hochamt mit Predigt und Te Deum 91/2 Uhr; lette hl. Meffe 111/2 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Fastenandacht mit Segen. Täglich find h. Meffen um 61/2, 71/2 und 91/4 Uhr. Dienstags und Freitags 71/2 Uhr find Schulmeffen.

Dentschfatholische Gemeinde.

Sonntag ben 22. März, Bormittags 1/210 Uhr, Erbauungsftunde in ber neuen Schule auf bem Michelsberg, geleitet burch herrn Prediger Siepe.

Evangelisch=lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a. Um Sonntag Latare Bormittags 10 Uhr: Lefegottesbienft ohne Beiftlichen. Donnerstag 26. März Nachmittags 4 Uhr: Baffionsbetrachtung. Bfarrer Bein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samftag Morgen um 10 Uhr, Abends 6 Uhr. Mittwoch und Freitag um 10 Uhr.

English Divine Service.

St. Augustine's-Church - Frankfurterstrasse.

Sunday's: Morning Service at 11.

Evening Service at 1/4 before 4.

On Wednesdays and Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

Drud und Berlag unter Berantwortlichfeit bon A. Gheltenberg.

Micsbadener

in

tät bie nn-

ffs ınd

il.

黄南。

Samstag (II. Beilage ju Ro. 69)

21. März 1868

Soeben erichien und ift in Biesbaden in

helm Roth's

Kunst- und Buchhandlung

zu haben:

Alpostelge

ausgelegt bon

1. Lieferung. — Preis 21 fr.

Das gange ericeint in 9-10 Lieferungen und wird bis zum Berbft 1868 vollständig fein.

.. A sijopomos insansen Gben erichien :. A

Die Apostelgeschichte in Bibelstunden ausgelegt

non

K. Gerok.

Lieferung 1. - 21 fr. Erfcheint in 9 - 10 Lieferungen bollftandig bie Herbft 1868. beid mediduck mediduck metricen 1405

Vorräthig bei

Jurany & Hensel.

in den neuesten Mustern von 2—12 Jahren, sind in großer Auswahl vor-handen bei Ad. Löb. 14 Langgasse 14. 4907

Reroftraße 24.

Morgen Sonntag den 22. Marg, bem Geburtstage Seiner Majeftat des Königs, grosse Illumination und Harmonie in beiden Sälen. — Anfang 4 Uhr. — Glas Bier 5 fr. — Entrée frei.

Genähte Corsetten,

vorzügliche Façon, in weiß, grau, roth und blau bei

E. L. Specht & Co. 4950

: Connrmanden

empfehle seidene **Paletots** und weißen **Moll**, in großer Auswahl, zu sehr billigen Preisen.

4905

Bernh. Jonas, Langgaffe 25.

find eine große Auswahl fertige Anzüge vorräthig bei Ad. Lob, 4907

14 Langaffe 14.

Revue des deux mondes, Edinburgh Review, Quaterly Review.

Mitlefer auf bas eine ober andere biefer Journale merben gefucht von

405

Jurany & Hensel.

Guge Bamberger Zwetichen per Pfund 7 fr. empfiehlt

A. Brunnenwasser, Langgaffe 47. 4913

Schuh- und Stiefellager

Häfnergaffe ingich Schill Mr. 3.

Einem geehrten Bublifum die ergebene Anzeige, daß mein Lager in allen Sorten Stiefel und Schulen zur bevorstehenden Saifon vollständig affortirt ift und bin, burch Bergrößerung meines Befchaftes in Stand gefest, meine Waaren zu bebeutend billigeren Breifen abzuseten. Ebenso empfehle noch eine Auswahl zurückgesetzter Damenzeugstiefel von 2 fl. bis 2 fl. 48 fr.

NB. Beftellungen nach Dag werden prompt und billigft ausgeführt. Achtungsvoll Heinrich Schütz.

Schuhmacher. 4930

Ranarienvögel (Hahnen) zu verk. Schwalbacherftrage 21, Hinterhaus. 4935

Zwei gute, fast noch neue Treppen 14' hoch 28" breit find wegen Bauveranderung billig abzugeben. Dah. bei Schreiner Limbarth, Reugaffe 20,

60 bis 70 Centner gute gelbe Rartoffeln find gu vertaufen bei

Philipp Roch zu Clarenthal. 4936

Neugasse 14 bei Chr. Thou ift Korn=, Baizen= und Gerftenftroh, fo wie schöner Dichwurzsamen zu vertaufen. 4923

Beidenberg 21, Binterbau, find Barger Sahnen zu verfaufen.

4719

Mark 17. Frische Sechte 28 fr., Karpfen 18 fr., Aale 48 fr., sowie Salm, Turbot, Seezungen, Cablian, frisch gewässerten Laberdan 2c. Reifembers, Langgasse 35, empfiehlt eine geschmackvolle Auswahl der neuesten Damenkleiderstosse zu den möglichst hilliaften Preisen. Thee & Choco habe ich in frischer Sendung erhalten; besonders empfehle ich als fehr preiswürdig in vorzüglicher Qualität: feinen Congothee von 1 fl. 24 fr. per Pfd. anda dun Buperfeinen Souchonthee von 1 fl. 48 fr. per Pfd. 1909 Styllod On 11 some Pecco, Imperial 2c. F. Strasburger, Kirchgasse 10. ee und Chocolade empfiehlt A. Schire, Schillerplatz 2. adavarandanandanan kanan dan kanan kan Buchweizenmehl (Buck-wheat-flour) und Maismehl (Indian-meal) A. Thile, Marktftrage 11. 3140 in frifder Bufendung empfiehlt Grosse spanische per Bfund 10 fr. (ganz gefunde Frucht) Chr. Mikel Wittme. 4204 tonnen direkt vom Schiffe an ber Ochsenbach bezogen werden. troo us manifel A. Momberger, Morisftrage 7. 3299 Abolphstraße 1 sind nichtblühende Frühlartoffeln zum Segen zu vert. 4246 Rothe Sandlartoffelnt per Rumpf 11 fr. zu vert. Steingaffe 10. 4866 Gine Parthie Beindrousen ju verfaufen Dotheimerstraße 9. 4867 Beldenberg 16, 2 St. h., find Frühtartoffeln (jum Gegen) zu vert. 4102 Gin Steintohlenherd mit Schiff und Bratofen gu vertaufen Rhein-

Bu verfaufen ein eleg. Rachttifc mit Marmorplatte, ein großer Reifefact,

Oranienstraße 6 3ter Stock ist wegen Auszug ein Sopha, ein Tisch, eine kleine Rommode, ein altes Klavier, ein Büchergestell und zwei Kleiberstöcke

zur Seereise paffend. Anzusehen zwischen 11-3 Uhr. Rah. Exped.

4879

4872

4906

36

straße 38 im 2. Stock.

zu verkaufen.

ohnungsveränderun Von heute ab wohne ich Langgaffe 21 im Haufe der Frau Burt. Georg Kögel, Schneidermeister. Das Reueste in Damen = Mänteln billigsten Preisen empfiehlt 35 L. H. Reifenberg, von Diefelben werden fortwährend unter Garantie befter und billigfter Beforgung entgegengenommen bei Jacob Müller, Golbgaffe 12. anasti Langaaffe 16. Langgaffe 16. empfiehlt in neuer Waare und schöner Auswahl: Damengurtel mit und ohne Perlen, Agraffen und Gürtelband, Broschen, Ohrgehänge und Colliers, Ropfreif, glatt und faconnirt, Frifir- und Aufstedkamme, schwarze Gummimanschetten für herren und Damen, feidene Berren- und Damenbinden, glatte und gefticte Rragen und Manschetten, Berrentragen, Hofentrager u. f. w. morgen Abend in dem Unterrichtslocal Beisbergftrage 1. Anfang 1/28 Uhr. Ple. Schmidt, Mufifer und Tanglehrer. ift ein gut in Stein erbautes, breiftodiges Sans mit Frontspige, großem Sofraum und Bemufegarten, sofort zu vertaufen. Dah. bei R. Arans, Taunus. ftrafe 9. derwaaen. fehr dauerhaft und folid gearbeitet, in allen Größen, Jacons und Preifen Wille. Machenheimer, Korbmacher, Neugaffe 20. empfiehlt 4924 Hollander Ranarienbogel=Sahnen billig Bafnergaffe 10. 4909 Barger Ranartenbogel (Beibchen) find zu haben Webergaffe 82, mittlerer Laben. 4901 Birfcgraben 8 find hochgelbe Soll. Ranarienhahnen zu vert. 4705 Ein großer Rafig (auch zur Becke geeignet) von Baumrinde, Jagdichloß borftellend, schön gearbeitet, auf 2 Postamenten ruhend, ift billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3472 Ein iconer Windhund (achte Race) ift zu verlaufen. 4080 Tiicher und wollene Rleiderstoffe werden decartirt obere Schwalbacher. ftrage 53, 2 Stiegen hoch. 4893 Schachtstraße 9 wird Baiche zu waschen und bügeln angenommen und gut und puntflich beforgt. 4893 Ein Mittefer gur Colnifden Zeitung wird gefucht. 4881 Dotheimerstraße 8 bei Schreiner Eichhorn ift ein halbes Dutend Stühle mit Rohrsitz und ein Waschtisch zu verkaufen.

4917

uration

und bilgeln tann, jucht bie jur.sfingelod Stelle. Rentsenfrenfe 6 Sente Samstag von 7 Uhr an und Morgen Sonntag von 5 Uhr an

Sine felbitftandige Rochin ?

der beliebten Komikergesellschaft Zenter, Ohans, des Tenoristen Empe und bes Planiften Sonest.

Unter ben vortommenden Biecen find befonders hervorzuheben: bie Martatenterin; die Berlobung in der Dachstube; Theatralische Studien; die Bameler Röchin; die Morgenstunde einer Schauspielerin; die Gevatter= bitte; die beiden Freunde u. f. w. - Sammtliche Bidcen mit Clavierbegleitung.

Sonnenschirme & En-tout-cas.

bas Neueste für bevorftebende Gaifon, empfehle in größter Musmahl an billigften Preifen, (gefütterte Sonnenschirme von 3 fl. an, angefütterte von 1 fl. 45 fr. an).

en

6

33

0

19年115年1120元316311年

n verfeben, welche etwas

Jacob Müller, Goldgaffe 12.

Ein platz 1. Ranggallerie ist abzugeben. Näh. Exp. 4119 Ein Platz 1. Ranggallerie zu den Theater = Concerten wird abgegeben Adelhaidstraße 6.

wurde der gelbere Erfelt Wertoren in de garffredößt wurde der goldene Dectel einer Damenuhr; dem Finder wird der Goldwerth bergütet. Rah. Erped. ithuipp dielpof drim neddbill sedilnier Beaurd

Berloren murbe am Mittwoch eine roth gewürfelte Bferdedede. Um 26gabe wird gebeten Langgaffe 8 bei Ruticher Sohler. im 1 14869

Berloren wurde hier oder in Biebrich am Donnerstag eine Broide in naff. Munge. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in ber Exped.

Ein fleines Schoofthunden (Wachtel) mit weißer Bruft hat fich verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Rheinftraße 40. 4880

Gine genbte Bug - und Rleibermacherin fucht Beichäftigung in und außer bem Baufe. Rah. Abelhaidftrage 12, Seitenbau. 4876

Madden tonnen das Rleidermachen erlernen Elifabethenftrage 5. Ein Mädchen tann das Rleidermachen gründlich erlernen. Nah. Erped. 4789 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Puten. R. Beidenberg 8. 4932 Eine geübte Butmacherin findet dauernde Beschäftigung. Nah. Erp. 4941

Gin reinliches Dlabchen, welches gut waschen tann u. alle Sansarbeit verfteht, wird auf 1. April gefucht. Nah. Rheinstrage 30, Bel-Etage. 4864 Ein Dabchen zur Sausarbeit und zu Kindern wird gum 1. April gefucht Geisbergftrage 3, 2 Treppen hoch. 4887 3wei tüchtige Madden fuchen Stellen auf gleich und nehmen Aushülfestelle an. Rah. fl. Schwalbacherstraße 7, 2. St. 4886

| Befucht wird in eine ftille Familie auf 1. April ein reinliches, gut empfohlenes |
|--|
| Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Näh. Exped. 4874 |
| Ein gut empfohlenes, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, nahen |
| und bügeln kann, sucht bis zum 1. April eine Stelle. Näh. Louisenstraße 6 im 3. Stock. |
| Ein reinliches Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Neugaffe 11, 3. St. 4899 |
| Eine selbstständige Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, welche etwas |
| Hansarbeit übernimmt, findet auf 1. April einen Dienft. Rah. Sonnen. |
| bergerftraße 13b, Parterre. Zu melben von 10—1 Uhr. 4902 |
| Ein Mabden, welches burgerlich fochen fann und die Hausarbeit übernimmt, |
| fucht auf gleich oder fpater eine Stelle. Rah. Römerb. 33 im 3. Stock. 4903 |
| Ein Madchen, welches bürgerlich tochen und alle Hausarbeit verrichten tann |
| fucht gleich ober auf 1. April eine Stelle. Mab. Louisenftrake 7. 4904 |
| Eine perfette Röchin, welche fich etwas Hausarbeit unterzieht, wird gesucht |
| Van. Exped. 4742 |
| Eine gebildete, kinderlose Wittwe von 32 Jahren sucht Stelle zur Gesellschaft |
| und Pflege eines gebildeten Herrn oder Dame, sowie zur selbstständigen Gut. |
| rung des Hauswesens. Frankirte Offerten sende man unter Chiffre A. Z |
| No. 13 poste restante Mains. 4612 |
| Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches kochen kann. Näheres Taunusstraße 4, 2 Treppen hoch. |
| Ein anständige Dadden, welches nähen tann, sucht für hier oder auswärts |
| bei Kindern oder als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden, eine Stelle. Nah. |
| Römerberg 8. |
| Dieroftrage 24 wird eine gute Röchin und ein Sausmädden gefucht. Dur |
| jolde, die gute Zeugniffe aufweisen konnen mogen fich melben. 4939 |
| Ein Rindermädden wird gesucht und tann gleich eintreten Webergaffe 11. 4925 |
| Em Weadchen, welches nahen fann, wünscht gern in einem Geschäfte zu nahen |
| Nah. Röderstraße 5 im hinterhaus. 4944 |
| Eine anständige Wittwe sucht Stelle als Haushälterin, Kinderfrau oder |
| selbstiftandige Köchin hier oder auswärts. Nah. Exp. 4946 |
| ein braves, reinliches Madchen wird sogleich gesucht. Rah. Taunusstraße 31 |
| im 2. Stockender if auf gleich, gegen guten Lohn, ein Mädchen, welches |
| aut burgerlich fochen fann und etmas Sausarheit übernimmt Bute Deugniffe |
| werden verlangt. Rah. Erveb. |
| werden verlangt. Näh. Exped. Ag10 Abolphstr. 1 wird ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. 4247 |
| an Sundandulen with helium kirtingune 22, 2. Sidt. 4824 |
| Daushalterinnen, Rochinnen, Jungfern, Rüchen- und Kinbermädchen mit |
| guten Zeugnijen luchen Stellen durch Frau Betri. Langaaffe 23 2337 |
| Lehrling , der das Gold- und Silberarbeitergeschäft erlernen will, fann unter günstigen Bedingungen mit April bei mir eintreten. Adolph Schellenber g. 4801 |
| unter günftigen Bedingungen mit April bei mir eintreten. |
| Adolph Schellenberg. 4801 |
| Junge tunn bus Entitetzeitgatt erternen bei ir ran 2 Schramm, |
| Lackirer, Schwalbacherstraße 43. Ein braver Runge fann die Conditorei ersernen bei |
| Tin bender Junge tunn die Conditotet etterlien bei |
| Ein guter Wochenschneiber wird gesucht Kirchgasse 22. 4945 |
| Ein Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen. Näheres bei |
| ming drigt nradnise us dag tischoon D. Chmann, Louisenstraße 32. 4942 |
| Taglöhner finden Beschäftigung bei gradeiste ihnum bright. |
| namden den diele fun nolles M. Müller, Gartner, Mainzerftrage 2. 4865 |
| Ein Schuhmacherlehrling gesucht von Frit, Saalgasse 26. 4826 |
| of the state of th |

To 6 - In bi fine

| Gin Drechslersehrling gesucht von C. Raltwaffer, Steing. 13. 4400 |
|---|
| 7000 fl. werden auf erfte Spothete, zweifache doppelte gerichtliche Sicherheit |
| (Güter) zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 4031 |
| 6000 fl. werden gleich oder bis Mai zu 5 % gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Räh. Exped. 3632 |
| |
| Gesucht wird von einer kleinen Familie auf den 1. Mai eine Parterre- Wohnung oder Bel-Etage von 4—5 Zimmern, Küche 2c., möblirt oder un- |
| möblirt. Offerten beliebe man gefälligst in der Exp. dieses Blattes mit K. L. |
| bezeichnet, abzugeben. 4570 |
| Gine stille Familie ohne Kinder sucht auf den 1. April eine un möblirte |
| fleine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Kuche und Zubehör, zu miethen. Näheres Häfnergasse 4. |
| Emserstraße 20 (Landhaus) sind 2 schön möblirte Zimmer an einen Herrn |
| zu vermiethen. |
| Faulbrunnenftrage 9 Parterre find verschiedene möblirte Bimmer auf |
| 1. April zu vermiethen. 62 1120 painalle isches gengelesses sic 3681 |
| Louis enftra fe 35 Parterre ift ein moblirtes Zimmer und Cabinet mit 1 auch 2 Betten zu vermiethen. 4386 |
| Rheinftrage, in der Rage ber Bahnhofe, find jum April zwei elegant |
| möblirte Zimmer zu vermiethen. Näh. Exped. 1914 |
| Schöne Aussich't 2 (Villa Panorama) ist die Bel-Etage monatweise möblirt un permiethen. |
| Stiftstraße 12 sind zwei ineinandergebende möblirte Zimmer zu vermiethen. |
| Nah Sinterhaus baselhita and a same 4658 |
| Bebergaffe 22 ift bei einer ftillen Familie ein möblirtes Bimmer nebft |
| Alfoven zu vermiethen. 4749 Bellrigft ra fe 3 ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4555 |
| Ein kleines möblirtes Zimmer, mit oder ohne Koft, ift billig zu vermiethen. |
| Näh, Goldaasse 10, 1 St. 1995 1995 1995 1995 1996 1996 1996 1996 |
| Beard and loadging for twoo Ladies in a respectable family. Apply |
| of this paper. |
| 3wel bis drei möblirte ober unmöblirte Zimmer sind in schöner Lage auf den 1. April an einzelne Damen zu vermiethen. Näh. Exped. 2965 |
| Ein möblirtes Zimmer ift zu vermiethen. Rah. Erp. |
| In Schierstein am Bahnhof ift eine schöne Wohnung zu vermiethen. Rah. |
| No. 65 daselbst. 4898 |
| Ein Herr kann Kost u. Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. St. 4732 Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Hochstätte 3. 4948 |
| |
| Petiten Denen, welche ju Gellen Ga . Bater und Großvatet. |
| Louisenstraße, herzlichen Gliickwunsch zum heutigen |
| In foliar letter Rubeltatte lockstate and the Bank Bank |
| - 10 日本の大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学の |
| Gin donnerndes Hoch soll erschallen der Platterftraße hinauf dem F. B. zu seinem heutigen Geburtstage! |
| Bei diesem heutigen frohen Tage |
| Lak all uns trinfen auf Dein Wohl. |

72

35

26

Laß all uns trinken auf Dein Wohl. Und fern von allem Leid und Pkagen, Mein Wunsch Dich oft erfreuen soll.

72

Bon Ungenannt, boch Wohlbefannt. 48

Der lieben Fräulein F ... zu Clarenthal meinen herzl. Glückwunsch! ??

Bürgerkranken-Verein. 365 Den Mitgliedern zur Rachricht, daß bas Bereinsmitglied Rarl Riefeling mit Tobe abgegangen ift. Die Beerdigung findet morgen Sonntag Rachmittags 21/2 Uhr bom Sterbehaufe, Romerberg 27, aus fratt.

A tim settoles esseid ard vot mit folluge Die Direction.

Bermandten und Freunden die Trauerkunde von dem heute Nacht erfolgten Ableben meines Sohnes,

mann Simon, stud. juris,

meines noch einzigen Kindes. Die Beerdigung findet Montag den 23. März Nachmittags 31,0 Uhr von dem Trauerhause, Abolphstraße 1, aus ftatt.

Wiesbaden, den 20. Mary 1868. B. 196 sante 196 in 198 auf

Intendant Simon Wittwe, geb. Sagloch. 4927

Todes - Anzeige. Allen Freunden und Bekannten, fowie dem löbl. Burgerichutencorps machen wir die Mittheilung, daß unfer Bater, Bruder, Schwager, Schwiegervater und Großvater,

nach langem Leiden heute Morgen um 5 Uhr ruhig entschlafen ift. Statt besonderer Ginladung diene gur Rachricht, daß die Beerdigung morgen Sonntag ben 22. d. Dt. Nachmittags 21/2 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 27, aus stattfindet. Die hinterbliebenen. 4918 Wiesbaden, den 20. März 1868. Die hinterbliebenen. 4918

S similate Blanksagung. Tetledelle sammer in

Allen Denen, welche unfern geliebten Gatten, Bater und Grogvater,

au feiner letten Ruheftätte geleiteten, unfern innigften Dant.

Die Hinterbliebenen.

Mathiel.

uncin heurigen Geburratigelei Bermag Dir nichts die Bruft zu heben, Ich thu' es sicherlich;
Roch mehr, ich friste Dir das Leben,
Doch holen mußt Du mich.
Es holte gern mich mancher Mann,
Der's aber leiber nicht mehr kann.

Auflösung bes Rathels in Dr. 63: Schlafrod.

Drud und Berleg unter Bergutwortlichfeit bon M. Schellenberg.